

8Beat (T=130)

Main 1 Main 2

Programmieranweisung

Der obige Style ist nur für den „schnellen“ Part mit T=130 gedacht. Im langsamen Orgel-Part wird zwar eine „nackte“ Bassdrum mit tempo 110 gespielt - aber eher als Metronom zur MIDI-Sequenz. Normalerweise sollte man der langsamen Orgel-Part vollkommen frei spielen und erst mit dem Fill-1 den schnellen Style-Part starten. Der besteht aus sehr wenigen Zutaten: Die Strings-Pads (Streicher-Fläche) variiert in der Oktavgebung - hier ist etwas Experimentieren angesagt. Der Guitar-Part wird mit dem aggressiven GM-Sound Nr.30 (overdriven Guitar) gespielt und kann auch nach Belieben mit einem anderen, passenden Synthe-Sound ausgetauscht werden. Der in Oktaven angegebene Bass-Part bedeutet, dass man da eventuell zwei Bass-Sounds im Oktav-Abstand übereinander legt - oder sich so einen speziellen, sehr tiefen - aber durchdringenden - Bass-Sound selbst zusammeneditiert! Im Drum - Part erscheint als Achtel-Nachschlag „small crash“ - weil die HH da nicht ganz ausreicht. Der Viertel-Nachschlag ist hier mit Snare und Tambourin auch relativ stark akzentuiert.